

**Untersuchungen zur CD40 induzierten Expression von A1  
in B-Lymphozyten der Maus**

Dissertation zur Erlangung des  
naturwissenschaftlichen Doktorgrades  
der Bayerischen Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Vorgelegt von  
Andreas Kuß  
aus  
Ulm

Würzburg, 2000

Eingereicht am: \_\_\_\_\_

Mitglieder der Promotionskommission:

Vorsitzender: \_\_\_\_\_

Gutachter: Frau Prof. Dr. Anneliese Schimpl

Gutachter: Herr PD Dr. Thomas Raabe

Tag des Promotionskolloquiums: \_\_\_\_\_

Doktorurkunde ausgehändigt am: \_\_\_\_\_

## **Erklärung**

Hiermit erkläre ich, dass ich die Dissertation "Untersuchungen zur CD40 induzierten Expression von A1 in B-Lymphozyten der Maus" selbständig angefertigt und keine anderen als die von mir angegebenen Hilfsmittel und Quellen benutzt habe.

Ich erkläre außerdem, dass diese Dissertation weder in gleicher noch in anderer Form bereits in einem anderen Prüfungsverfahren vorgelegen hat.

Ich habe früher, außer den mit dem Zulassungsgesuch urkundlich vorgelegten Graden, keine weiteren akademischen Grade erworben oder zu erwerben versucht.

Würzburg, den

Andreas Kuß

## Danksagung

Die vorliegende Arbeit wurde am Institut für Virologie und Immunbiologie der Universität Würzburg unter der Betreuung von Frau Prof. Dr. Anneliese Schimpl und Herrn Dr. Ingolf Berberich angefertigt.

Mein ganz Besonderer Dank geht an Herrn Dr. Ingolf Berberich für die hervorragende wissenschaftliche Betreuung und stets angenehme Zusammenarbeit.

Weiterhin danke ich Frau Prof. Schimpl für viele Anregungen, lehrreiche Diskussionen und ein immer offenes Ohr.

Ebenso danke ich Chris Kraus und Andrea Peters für das freundschaftliche Arbeitsklima, sowie die vielfältige oft auch moralische Unterstützung innerhalb und außerhalb des Labors. Das gleiche gilt für Sonja Rotzoll, der ich außerdem für eifriges Korrekturlesen danke. Danke auch an Matthias Knödel für die fruchtbare Zusammenarbeit, sowie die oft vergnüglichen und immer anregenden Diskussionen.

Für die vielen Guten Wünsche und Gedanken, die sie mir über die Dauer der Doktorarbeit geschickt hat danke ich ganz besonders herzlich meiner Großmutter Maria-Luise Kuß.

Dabei möchte ich auch meine Eltern, Geschwister und Freunde nicht vergessen, die mir während dieser Zeit immer ein Rückhalt waren.

Herrn PD Dr. Thomas Raabe danke ich dafür, dass er sich bereit erklärt hat für diese Arbeit als Gutachter von Seiten der Fakultät für Biologie zu fungieren.